ORIENTIERUNG FÜR ANGEHÖRIGE

Pflegegrad beantragen

Die ersten Schritte

Eine kurze Orientierung, damit du gut vorbereitet bist und keine wichtigen Schritte vergisst.

1 Frühzeitig handeln

Wenn regelmäßig Hilfe nötig wird, solltest du den Antrag nicht aufschieben.

→ Pflegebedürftigkeit muss voraussichtlich mindestens sechs Monate bestehen (§ 14 SGB XI).

→ Der Leistungsbeginn hängt von Antragstellung und Eintritt der Pflegebedürftigkeit ab.

2 Antrag stellen

Du brauchst beim ersten Kontakt noch keine vollständigen Unterlagen.

→ Pflegekasse telefonisch, online oder schriftlich kontaktieren.

→ Für andere Personen ist eine Vollmacht oder gesetzliche Vertretungsbefugnis nötig.

→ Datum notieren und eine Bestätigung aufbewahren.

3 Pflegeberatung nutzen

Schon vor der Begutachtung kannst du kostenfreie Beratung erhalten.

→ Pflegekasse oder Pflegestützpunkt ansprechen.

→ Hilfebedarf, Leistungen und Begutachtung gemeinsam besprechen.

In Hessen gibt es in jedem Landkreis einen Pflegestützpunkt.

Pflegegrad beantragen

Gut vorbereitet zur Begutachtung

4 Alltag festhalten

Entscheidend ist, wie selbstständig der Alltag tatsächlich gelingt.

→ Notiere über mehrere Tage, zum Beispiel 7 bis 14 Tage, wobei Hilfe nötig ist.

→ Auch Erinnern, Beaufsichtigen, Orientierung und nächtliche Hilfe erfassen.

5 Begutachtung vorbereiten

Eine vertraute Person kann beim Termin unterstützen.

→ Medikamentenplan, Arztberichte und Alltagsnotizen bereitlegen.

→ Konkrete Beispiele nennen, ehrlich bleiben und nichts beschönigen.

6 Bescheid genau prüfen

Schau nach, ob die Einstufung zum tatsächlichen Hilfebedarf passt.

→ Bescheid und Gutachten lesen. Fehlt das Gutachten, fordere es an.

→ Bei Unstimmigkeiten kannst du in der Regel innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

→ Bewilligte Leistungen und Beratung nutzen.

Wichtig

Zeige den tatsächlichen Hilfebedarf. Du musst nichts schlimmer darstellen.

Stand: November 2026 · Erste Orientierung, keine individuelle Rechts- oder Pflegeberatung.